

PROGRAMM



Berufsverband der
Kinder- und Jugendärzt*innen e.V.



Stadthafen Panorama | Foto: Hansestadt Rostock/Fotoagentur nordlicht

WORKSHOP FÜR DAS PRAXISTEAM:
NOTFÄLLE BEI KINDERN
STEFFEN BÜCHNER & NOTFALLTEAM
AM FREITAG, 13.03.2026



WERKSTATT PÄDIATRIE
VORMALS: PÄDIATRIE ZUM ANFASSEN
LV MECKLENBURG-VORPOMMERN IM BVKJ E.V.

13. - 14. MÄRZ 2026
(FREITAG UND SAMSTAG)

ROSTOCK
INNERSTÄDT. GYMNASIUM

SCANNEN UND ANMELDEN



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich freue mich sehr, euch alle am 13./14. März an gewohnter Stelle, im "Goethegymnasium" Rostock, begrüßen zu dürfen - zur 35. PzA - Halt, stop - zur 1. PädiatrieWerkstatt!

Zunächst möchte ich mich bei den beiden Tagungsleiter der letzten 10 Jahre - Andreas Michel und Steffen Büchner - recht herzlich für Ihr Engagement in Berufspolitik und pädiatrischer Weiterbildung bedanken!

Und freue mich umso mehr, dass uns beide in diesem Jahr als versierte Referenten zur Verfügung stehen!

Wir starten am Freitag mit dem Workshop: - Notfälle in der Kinderarztpraxis - mit Steffen Büchner.

Und Andreas Michel übernimmt am Samstag den Seminarblock Abrechnung.

Wir haben die gut funktionierende Tagungsstruktur beibehalten und starten am Samstag mit einem Thema im großen Auditorium, was uns im kinderärztlichen Universum die letzten beiden Jahre zunehmend mehr beschäftigt hat - Stichwort Drogen: die viel diskutierte Legalisierung von Cannabis in 2025 und die für viele erschreckend hohen Nachweise von psychotropen Substanzen beim Abwasserscreening auf Drogen in MV!

Herr Breitweiser aus Rostock wird hier einen Überblick über die Vielfältigkeit der Substanzen geben, um dann im Seminar im Detail aktuelle Trends und Wege aus der Sucht vorzustellen.

Nach dem Hauptvortrag teilen wir uns dann in die Seminare auf, wo Sie aus einem breiten Fächer pädiatrischer Themen auswählen können - von Sportmedizin über kindliche Hörstörungen bis Jungenmedizin.

Und nicht zu vergessen - das gemeinsame Abendessen - diesmal im Hafenrestaurant "Borwin" im Rostocker Stadthafen.

Seien Sie und Ihr Praxisteam herzlich eingeladen, an diesem Wochenende nach Rostock zu kommen.

Herzliche Grüße,

Hagen Straßburger.

WORKSHOP FÜR DAS PRAXISTEAM
Notfälle in der Kinderarztpraxis

Workshopleiter: Steffen Büchner und Notfall-Team, Güstrow

Was muss ich machen? Mache ich etwas falsch? Setze ich lieber nur den Notruf ab und warte?

Alle diese Fragen entstehen im Notfall nur aus Unsicherheit. Das muss nicht sein, wenn Sie sich durch regelmäßige Fortbildung fit machen und sicher sind, im Fall der Fälle das Richtige zu tun. Interaktiv werden wir uns gemeinsam nach entsprechenden Impulsreferaten dem gesellschaftlich ungeliebten und dennoch hoch wichtigen Thema der Hilfeleistung im Notfall nähern. Wir berücksichtigen bei der Wissensvermittlung natürlich den beruflichen Rahmen unserer Arbeit mit Kindern und Jugendlichen sowie die aktuellen Empfehlungen und Leitlinien in der Kinder- und Erwachsenennotfallmedizin. Bauen Sie Ihre Vorbehalte ab und lernen Sie richtiges Agieren bei bestimmten ausgewählten, immer wiederkehrenden Notfällen und insbesondere in der Reanimation kleiner und großer Menschen.

15:00 Uhr **Kleiner Imbiss**

15.30 – 16:30 **Workshop Teil I**

16:30 – 16:45 **Kaffeepause**

16:45 – 18:00 **Workshop Teil II**

19:30 Uhr **Gemeinsamer Abend im Borwin Hafenrestaurant**

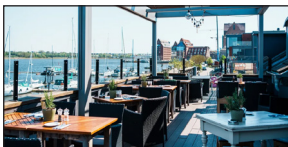
RAHMENPROGRAMM

FREITAG, 13. MÄRZ 2026 - 19:30 UHR

im Borwin Hafenrestaurant, im Stadthafen Rostock

Kostenbeitrag: 45,00 € /Person (inkl. Abendessen und ausgewählten Getränken, zzgl. USt.)

Eine Voranmeldung zusammen mit der Kongressanmeldung ist gewünscht. Die Anzahl der Plätze ist begrenzt. Gebuchte Rahmenprogrammpunkte sind verbindlich und von der Rückgabe ausgeschlossen.



ab 08:30 Uhr	meet & greet in der Fachausstellung
09:00 – 09:10	Eröffnung/Begrüßung durch die Tagungsleitung Dr. med. Juliane Dirks, Neustrelitz, Hagen Straßburger, Rostock
09:10 – 09:20	Update Berufspolitik Dr. med. Andreas Michel, Greifswald
09:20 – 10:10	ERÖFFNUNGSVORTRAG FÜR DAS GESAMTE PRAXISTEAM Jugendlicher Substanzkonsum und resultierende Störungsbilder. Einschätzen, einordnen, handeln Alexander Breitwieser, Rostock
10:10 – 10:50	Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
10:50 – 11:40	INDUSTRIESYMPOSIUM FÜR ÄRZTE Früherkennung Typ-1-Diabetes: positive Auto- antikörper - was nun? Chancen der Immuninter- vention Dr. med. Antonia Müller, Karlsburg <i>Mit freundlicher Unterstützung von Sanofi-Aventis Deutschland GmbH</i>
11:50 – 12:50	Seminardurchgang A für Ärzte
12:50 – 13:40	Mittagspause und Besuch der Fachausstellung
13:40 – 14:40	Seminardurchgang B für Ärzte
14:40 – 15:00	Kaffeepause
15:00 – 16:00	Seminardurchgang C für Ärzte

A – 11:50 - 12:50 Uhr / B – 13:40 - 14:40 Uhr / C – 15:00 - 16:00 Uhr

- Seminar 1 Kindliche Hör- und Sprachentwicklungsstörungen**
Dr. med. Wilma Großmann, Rostock
Was passiert in der Pädaudiologie nach einem auffälligen Neugeborenenhörscreening? Welche Untersuchungen sind notwendig und warum? Welche Hörhilfen werden wann empfohlen, welche Kontrollen erfolgen ... und was ist eigentlich mit der Sprachentwicklung?
In diesem Seminar möchten wir Ihnen die pädaudiologischen Abläufe und die Versorgung und Begleitung von Kindern mit Hör- und Sprachentwicklungsstörungen näherbringen. Wir geben einen kurzen Überblick über die verschiedenen Hörsysteme vom Hörgerät bis zum Cochlea-Implantat und erläutern die mögliche Auswirkung von Hörstörungen auf die Sprachentwicklung. Diagnostik, Therapie von Sprachentwicklungsstörungen und deren Auswirkungen auf den Schriftspracherwerb stehen im Mittelpunkt der 2. Vortragshälfte. Die aktuellen Leitlinienempfehlungen werden praxisnah im Kontext der vorhandenen Strukturen in unserem Bundesland diskutiert.
- Seminar 2 Sportmedizinische Beratung von Kindern und Jugendlichen im Breitensport und Fitnessbereich**
Dr. med. Michael Domanetzki, Greifswald
Fitness-Check im Kindes- und Jugendalter - Fit für Studio, Wettkampf und Leistungssport?
Angeboten wird ein Seminar mit praktischen Übungen zur Erkennung (Beurteilung) typischer körperlicher Merkmale und Fähigkeiten, Erkennung von potentiellen körperlichen Risiken und Defiziten vor der Aufnahme sportlicher Aktivitäten zur Prophylaxe von Überlastungen und Verletzungen oder bei Beschwerden unter Belastung.
Erlern werden die bewußte Inspektion des Bewegungsapparates mit der Erkennen häufiger Haltungs- und Bewegungsmuster, die eine weiterführende Diagnostik und ggf. Intervention notwendig machen. Besprochen werden Haltungstypen und spontane Bewegungsmuster, Schultergürtel, Skoliose und Kyphose, Beckenstellung und Beinachsen, Kniekontrolle und Fußstabilität
Vorgestellt werden gängige Untersuchungsbögen, DMT, Manual Bewegungsscheck.
Praktische Übungen werden zur Beurteilung der Schultergürtels und der Beine angeboten. Bilder oder Videos (mit Zustimmung der Patienten /Patientinnen) oder Patienten/Probanden in persona können gerne gezeigt (mitgebracht?) werden.
- Seminar 3 Rationale Infekt-Therapie**
Dr. med. Nicolai Sedlacek, Berlin

Seminar 4 Was Jugendliche konsumieren. Begriffe, Preise, Wirkungen und Risiken

Alexander Breitwieser, Rostock

Das Seminar gibt einen praxisnahen Überblick über die Substanzen, die von Jugendlichen aktuell am häufigsten konsumiert werden. Vorgestellt werden gebräuchliche Szenebegriffe, typische Konsumformen sowie ungefähre Preisstrukturen. Darüber hinaus werden gewünschte und unerwünschte Wirkungen, Risiken und mögliche Fehleinschätzungen aus jugendlicher Perspektive erläutert.

Anhand ausgewählter Fallvignetten wird der Bezug zum vorherigen Vortrag hergestellt und die Unterscheidung zwischen jugendtypischem und pathologischem Konsum erneut eingeübt. Ziel ist es den teilnehmenden eine bessere Orientierung im Gespräch mit Jugendlichen und Eltern zu ermöglichen, aktuelle Konsumrealitäten sicherer einordnen zu können und über mögliche Interventionen informiert zu sein.

Seminar 5 Update Wundversorgung - kleine Chirurgie in der Kinder- und Jugendarztpraxis: Verbrennungen

Dr. med. Toralf Scheltz, Rostock

Die medizinische Erstversorgung kleiner Wunden inkl. thermischer Läsionen sollte auch in einem pädiatrisch-internistisch geprägtem Fachgebiet zum täglichen Arbeitsgebiet gehören, auch wenn ggf. die definitiven Versorgungen in die Fachbereiche der Kinderchirurgie bzw. Plastischen Chirurgie gehören, die die personellen und technischen Ressourcen in Zusammenarbeit mit weiteren Fachvertretern vorhalten. Es werden aktuelle und bewährte Möglichkeiten zu Wundversorgungen in individueller Adaptation zur Verletzung, zum Kind und zur Familie aufgezeigt.

Seminar 6 Fit für den Dienst

Steffen Büchner, Güstrow

Dieses Seminar gibt maßgeblich klinisch tätigen Ärzt*innen in Weiterbildung oder Fachärzt*innen den wesentlichen Blickwinkel des ambulant tätigen Kinderarztes wieder, getreu dem Motto – Häufiges ist häufig, Seltenes ist selten. Wann ist die Indikation zur Aufnahme gegeben? Was kann ich in welcher Versorgungsstruktur ambulant therapieren? Wo sind die möglichen Red Flags?

Zur Vertiefung, insbesondere der klinischen Inhalte, wird bereits vorab die mehrtägige Veranstaltungsreihe von BVKJ und DGKJ – „Der 1. Dienst“ empfohlen

Seminar 7 Blackbox Ergotherapie: Feinmotorik - Testung etc. im Rahmen der Vorsorge

Susanne Harder-Szduj, Greifswald

Die Feinmotorik ist per se kein Therapie-Ziel der Ergotherapie, wohl aber deren gezielter Einsatz im Alltag des Kindes. In diesem Vortrag soll die Entwicklung der Fein- und Graphomotorik bis zur frühen Schulzeit dargestellt werden. Es werden gängige Testverfahren vorgestellt und in ihrer Sinnhaftigkeit im Blick auf die Alltagsherausforderungen diskutiert. Ziel des Vortrags ist sowohl die Unterstützung bei der Entscheidung, ob ein Behandlungsbedarf besteht aber auch ein Einblick in die Arbeit der Ergotherapie.

Seminar 8 Jungenmedizin im Kindes- und Jugendalter. Was sollten Sie wissen?

Dr. med. Bernhard Stier, Hamburg

Die Jungenmedizin weist einige Besonderheiten auf, die dem Lebensalter entsprechend typische Veränderungen widerspiegeln. Daraus ergeben sich sowohl diagnostisch wie therapeutisch knifflige Fragestellungen. Das Seminar soll helfen Unsicherheiten zu beseitigen und die Expertise für jungemedizinische Erkrankungen und deren Behandlung zu schulen. Anhand diverser virtueller Patientenvorstellungen begeben wir uns auf Spurensuche, und werden sicher die ein oder andere Überraschung erleben. Ziel ist es, die für Jungen immer noch bestehende medizinische Versorgungslücke zu schließen und für sie damit eine – dem aktuellen Kenntnisstand angemessene – qualifizierte gesundheitliche Betreuung zu gewährleisten.

Seminar 9 Biologika in der Kinderallergologie

Dr. med. Mehrak Yoosefi, Berlin,

Anhand von Fallbeispielen werden die zugelassenen Biologika für die wichtigsten kinderallergologischen Krankheitsbilder (Asthma, atopische Dermatitis, Urtikaria) vorgestellt.

ab 08:30 Uhr	meet & greet in der Fachausstellung
09:00 – 09:10	Eröffnung/Begrüßung durch die Tagungsleitung/ Dr. med. Juliane Dirks, Neustrelitz/Hagen Straßburger, Rostock
09:10 – 09:20	Update Berufspolitik Dr. med. Andreas Michel, Greifswald
09:20 – 10:10	ERÖFFNUNGSVORTRAG FÜR DAS GESAMTE PRAXISTEAM Jugendlicher Substanzkonsum und resultierende Störungsbilder. Einschätzen, einordnen, handeln Alexander Breitwieser, Rostock
10:10 – 10:45	Kaffeepause und Besuch der Fachausstellung
10:45 – 11:45	Seminarblock A für MFA
11:45 – 12:45	Mittagspause und Besuch der Fachausstellung
12:45 – 13:30	MFA-Symposium Mechanismen der Photokarzinogenese und der Photoprotektion Prof. Dr. med. Steffen Emmert, Rostock <i>Mit freundlicher Unterstützung von Galderma Laboratorium GmbH</i>
13:30 – 13:40	Raumwechsel
13:40 – 14:40	Seminarblock B für MFA
14:40 – 15:00	Kaffeepause
15:00 – 16:00	Seminarblock C für MFA

SEMINARE FÜR MFA

A – 10:45 - 11:45 Uhr / B – 13:40 - 14:40 Uhr / C – 15:00 - 16:00 Uhr

Seminar M 1	Rationale Allergiediagnostik in der Praxis, Hyposen- sibilisierung - vorbereiten, nachbereiten, Haus- stauballergien, Pricktest, Dr. med. Juliane Dirks, Neustrelitz
Seminar M 2	Update Wundversorgung - aktuelle Richtlinien / Verbrühungen Dr. med. Toralf Scheltz, Rostock Die medizinische Erstversorgung kleiner Wunden inkl. ther- mischer Läsionen sollte auch in einem pädiatrisch-internis- tisch geprägtem Fachgebiet zum täglichen Arbeitsgebiet gehören, auch wenn ggf. die definitiven Versorgung in die Fachbereiche der Kinderchirurgie bzw. Plastischen Chirurgie gehören, die die personellen und technischen Ressourcen in Zusammenarbeit mit weiteren Fachvertretern vorhalten. Es werden aktuelle und bewährte Möglichkeiten zu Wundver- sorgungen in individueller Adaptation zur Verletzung, zum Kind und zur Familie aufgezeigt.

- Seminar M 3** **Babyskörpersprache verstehen - wenn Symptome eine Geschichte erzählen**
Johanna Otte, Neustrelitz
Viele Symptome von Babys – wie Unruhe, Schlafprobleme oder anhaltendes Weinen – haben eine Geschichte. Babys drücken ihre frühen Erfahrungen durch Körpersprache und Verhalten aus. Der Vortrag gibt Einblicke, wie diese Signale erkannt und verstanden werden können – und wie dieses Wissen die Arbeit in der pädiatrischen Praxis bereichert
- Seminar M 4** **Impfen von Kindern und Jugendlichen - Impfempfehlungen der STIKO und reisemedizinische Impfungen**
Dr. med. Hilte Geerdes-Fenge, Rostock
Das Impfen hat die Kindergesundheit wesentlich verbessert. Wundstarrkrampf und die gefährlichsten Kinderkrankheiten sind heute kaum noch bekannt. Wir besprechen in diesem Seminar die Aktualisierungen der STIKO-Impfempfehlungen (z. B. RSV, Meningokokken, HPV) und Empfehlungen zu Reiseimpfungen, wiederholen die Injektionstechnik am Modell und üben Gespräche mit Impfskeptikern. Bitte bringen Sie Ihren Impfausweis mit und laden Sie gern vorab die App STIKO@rki herunter.
- Seminar M 5** **Asthmatraining**
Dana Morawski, Stralsund
- Seminar M 6** **Abrechnung**
Dr. med. Andreas Michel, Greifswald
- Seminar M 7** **Trendernährung**
Sibylle Kapellen, Leipzig
Vegan? Vegetarisch? Low Carb? Gefühlt immer häufiger ernähren sich Heranwachsende anders, sie meiden ganze Lebensmittelgruppen und das freiwillig. Doch wie hoch ist das Risiko für Mangelernährung? Was ist noch gesund, was gefährlich für einen wachsenden Organismus?
Wir werden gemeinsam erarbeiten, wie sich diese, von der empfohlenen Mischkost abweichenden Ernährungsformen bewerten lassen. Welche Nährstoffe sind besonders kritisch? Wann sind Supplemente sinnvoll? Wo finde ich zuverlässige Informationen oder Beratung für die Familien?
Bringen Sie gerne Fragen oder Beispiele aus Ihrem beruflichen Alltag mit.

REFERENTENVERZEICHNIS

Alexander Breitwieser

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut (VT)
Institutsambulanz am Zentrum für Nervenheilkunde, Klinik für Psychiatrie, Neurologie, Psychosomatik und Psychotherapie im Kindes- und Jugendalter, UMR
Gehlsheimer Str. 20 |
18147 Rostock

Dr. med. Juliane Brose

Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, UMG
Ferdinand-Sauerbruch-Straße |
17475 Greifswald

Steffen Büchner

Mitglied im Bundesvorstand des BVKJ e.V., Pressesprecher des LV M-Vim BVKJ e.V., Kinderarztpraxis
Goldberger Str. 70A |
18273 Güstrow

Dr. med. Juliane Dirks

Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
Marienstr. 4 | 17235 Neustrelitz

Dr. med. Michael Domanetzki

Praxis für Kinderchirurgie
Große Parower Str. 47-53 |
17489 Greifswald

Prof. Dr. med. Steffen Emmert

Klinikdirektor Klinik und Poliklinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie, Dept. für Operative Medizin, UMR
Strepelstr. 13 | 18057 Rostock

Dr. med. Hilte Geerdes-Fenge

Oberärztin Klinik für Infektiologie und Tropenmedizin, Dept. für Innere Medizin, UMR
Ernst-Heydemann-Str. 6 |
18057 Rostock

Dr. med. Wilma Großmann

Oberärztin Leitung Phoniatrie, Pädaudiologie und Hörzentrum Nord-Ost, Klinik und Poliklinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie "Otto Körner", Dept. für Kopf- und Neuromedizin, UMR
Doberaner Str. 137 - 139 |
18057 Rostock

Susanne Harder-Sdzuj

Ergotherapeutin, M.Sc., Therapie-wissenschaften
Praxis für Ergotherapie
Am Mühlentor 3 |
17489 Greifswald

Sibylle Kapellen

Dipl.-Oecotrophologin
Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin, Dept. für Frauen- und Kindermedizin
Universitätsklinikum Leipzig - AöR
Liebigstr. 20a | 04103 Leipzig

Dr. med. Andreas Michel

LV-Vorsitzender Mecklenburg-Vorpommern im BVKJ e.V.
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
Knopfstr. 12/13 |
17489 Greifswald

Dana Morawski

Landesqualitätsbeauftragte für Neurodermitisschulungen
StrelaKids e.V.
Knöchelsöhlen 19 |
18437 Stralsund

Dr. med. Antonia Müller

Leitende Oberärztin Kinder- und Jugenddiabetologie
Klinik für Diabetes, Stoffwechsel- und Nierenerkrankungen, Klinikum Karlsburg
Greifswalder Str. 11 |
17495 Karlsburg

Johanna Otte

Körperpsychotherapeutin / integrative Babytherapeutin
Babypraxis Otte
Töpferstraße 24 |
17235 Neustrelitz

Dr. med. Toralf Scheltz

Praxis Kinderchirurgie Rostock
Wismarsche Str. 32 |
18057 Rostock

Dr. med. Nicolai Sedlaczek

HNO Praxis Berlin
Potsdamer Chaussee 80 |
14129 Berlin

Dr. med. Bernhard Stier

Kinder- und Jugendarzt
Hamburg
www.jungenmedizin.de

Hagen Straßburger

3. Stellv. Vorsitzender des LV Mecklenburg-Vorpommern im BVKJ e.V.
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
Trelleborger Straße 10/C |
18107 Rostock

Dr. med. Mehrak Yoosefi

Stellv. Vorsitzende des LV Berlin im BVKJ e.V.
Kinderpneumologische Praxis Berlin

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Tagungsleiter	Dr. med. Juliane Dirks, Neustrelitz Hagen Straßburger, Rostock
Veranstalter	Berufsverband der Kinder- und Jugendärzt*innen e. V. Landesverband Mecklenburg-Vorpommern
Tagungsort	Innerstädtisches Gymnasium Rostock Goethestraße 5, 18055 Rostock
Organisation	CongressCompany Jaenisch GmbH Tannenweg 22k/Speicher II, 18059 Rostock Tel.: 0381 8003980 Fax: 0381 8003988 CCJ.Rostock@t-online.de www.congresscompany-jaenisch.de

Teilnahme- gebühr	Workshop für das Praxisteam Freitag (Teilnahme NUR in Verbindung mit Teilnahme am Samstag)	Anmeldung bis 20.02.2026	Anmeldung ab 21.02.2026
	Mitglied im BVKJ e. V.	75,00 €	85,00 €
	Nichtmitglied	150,00 €	170,00 €
	AiW Mitglied BVKJ e. V.	60,00 €	70,00 €
	AiW Nichtmitglied*	150,00 €	170,00 €
	MFA (AG Mitglied im BVKJ e. V.)	45,00 €	55,00 €
	MFA (AG Nichtmitglied)	85,00 €	95,00 €
	Teilnahmegebühr Pädiatrie z. Anfassen Samstag		
	Mitglied im BVKJ e. V.	110,00 €	125,00 €
	Nichtmitglied	220,00 €	250,00 €
	AiW Mitglied BVKJ e. V.	75,00 €	90,00 €
	AiW Nichtmitglied*	220,00 €	250,00 €
	MFA (AG Mitglied BVKJ e. V.)	50,00 €	65,00 €
	MFA (Nichtmitglied)	95,00 €	110,00 €
	Eröffnungsabend am Freitag, 13.03.26		
	Kostenbeitrag pro Person		
	(inkl. Abendessen und ausgew. Getränke, zzgl. USt.)	45,00 €	45,00 €
	(*AiW: erstes Jahr der Mitgliedschaft im BVKJ kostenfrei, danach 30,00 €/Jahr - Jetzt Mitglied werden!)		

Bezahlung/ Stornierung	Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag mit Angabe der Rechnungsnummer und Ihres Namens nach Erhalt unserer Bestätigung/Rechnung, da sonst Ihr Anspruch auf den gebuchten Platz verfällt. Die Anmeldung kann bis 14 Tage vor Beginn der Veranstaltung kostenfrei storniert werden. Bei Stornierung von weniger als 14 Tagen vor Veranstaltungsbeginn wird eine Gebühr von 25% des Teilnahmebeitrages einbehalten bzw. muss gezahlt werden. Dem Teilnehmer bleibt der Nachweis vorbehalten, dass dem Veranstalter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist. Die Stornierungserklärung muss schriftlich gegenüber der Kongressagentur erklärt werden, wobei zur Fristwahrung der Eingang der Stornierungserklärung bei der Kongressagentur maßgeblich ist. Bei Nichtteilnahme ohne vorherige Stornierung oder bei Abbruch der Teilnahme nach Beginn der Veranstaltung besteht kein Anspruch auf Rückerstattung des Teilnahmeentgelts. s. AGB.
---------------------------	---

**Bitte QR-Code scannen, Link öffnen und zur "Werkstatt
Pädiatrie" anmelden**

SCANNEN UND ANMELDEN



AUSSTELLER- UND SPONSORENVERZEICHNIS

Wir danken allen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Allergopharma GmbH & Co. KG, Reinbek*¹

AUROSAN GmbH, Berlin

Bavarian Nordic GmbH, Martinsried

Berg Apotheke, Ibbenbüren

Bionorica SE, Neumarkt

Danone Deutschland GmbH, Frankfurt am Main*²

Engelhard Arzneimittel, Niederdorfelden

Galderma Laboratorium GmbH, Düsseldorf

HAL Allergie GmbH, Düsseldorf*¹

HIPP GmbH & Co. Vertrieb KG, Pfaffenhofen*⁴

Leti Pharma GmbH, Ismaning*¹

MEDIGREIF Inselklinik Heringsdorf GmbH, Ostseebad Heringsdorf

MSD Sharp & Dohme GmbH, München*²

MVZ für Humangenetik & Molekularpathologie GmbH, Rostock

Mylan Germany GmbH (a Viatris Company), Bad Homburg*¹

nal von minden GmbH, Moers*²

Nestlé Deutschland AG, Frankfurt am Main

PARI GmbH, Starnberg*¹

Pfizer Pharma GmbH, Berlin*²

Plusoptix GmbH, Nürnberg

PRAMA medical products, Güstrow

Procon GmbH, Hamburg

Rhythm Pharmaceuticals (Germany) GmbH, München*¹

RICHTERSYSTEM GmbH - IT-Lösungen für med.
Anwender, Wismar

Sanofi-Aventis Deutschland GmbH, Berlin*³

Stallergenes GmbH, Kamp-Lintfort*¹

Trusetal Verbandstoffwerk GmbH, Holte-Stukenbrock*²

allergopharma

AUROSAN
Medien · Produkte · Technik · Kompetenz

BAVARIAN NORDIC

Berg Apotheke
Innovation | Service | Vertrauen

Bionorica®

DANONE | NUTRICIA

ENGELHARD

GALDERMA

hal
allergy

HIPP
Das Beste aus der Natur. Das Beste für die Natur.

LETI

INSELKLINIK HERINGSDORF
INSELKLINIKUM HERINGSDORF

MSD

HUMAGENETIK UND
MOLEKULARPATHOLOGIE

VIATRIS

nal
von minden

Nestlé
BEBA
Babynahrung

PARI

Pfizer

plusoptix

PRAMA
medical products

PROCON®

Rhythm
PHARMACEUTICALS

RICHTERSYSTEM
IT-Lösungen für mediziner, Anwender
Kommunikationssysteme, Beratung & Schulung

sanofi

STALLERGENES
GREER

TRUSETAL
medical

Der BVKJ e. V. und die CongressCompany Jaenisch GmbH beachten die Vorgaben des § 20 Abs. 5, FSA-Kodex und kommen ihrer Veröffentlichungspflicht gegenüber den mit * gekennzeichneten Sponsoren nach. Im Auftrag dieser Firmen informieren wir Sie über die finanzielle Beteiligung an der Tagung:

*¹Standplatz: 1.140,00 € | *²Standplatz 1.710,00 € | *³Symposium & Standplatz 4.950,00 € |

*⁴Sponsoring 500,00 € | zzgl. 19% USt

Stand: bei Drucklegung